

PRESSEERKLÄRUNG

Thema: Seibeld, Antisemitismusbeauftragter

Datum: 12.03.2019

CDU begrüßt Umdenken im Senat

++ Forderung nach einem Antisemitismusbeauftragten wird endlich erfüllt

Cornelia Seibeld, integrationspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion Berlin:

„Wir begrüßen, dass der Senat unsere Forderung umsetzt und eine/n Antisemitismusbeauftragten einsetzen wird. Offenbar haben die leider zunehmenden Übergriffe und Beleidigungen gegen jüdische Mitbürger zu einem Umdenken geführt. Unser Antrag hierzu liegt seit nunmehr fast einem Jahr vor. Wir hätten uns eine schnellere Entscheidung gewünscht.“